

vnnnd

khombt ain Centen inn denn anndern *per*  
22 fl. 25 kr. 2 dn.<sup>164</sup>

[fol. 115r]

## *Ausgab auf Besoldung*

Erstlichen Johann Spizwegg, Preuverwalters  
Besoldung, yber Abkürzung deß Drittlts  
133 fl. 20 kr.<sup>165</sup>

Wolfen Gräßl, Preugegenschreiber, sein  
Jarsbesoldung  
100 fl.

Mehr ihme von yeder Sud 30 kr., deren  
an heür 311 gemacht worden, *thuet*  
155 fl. 30 kr.

Bartholomeen Schmidt, Preumaister, sein  
Jahrsbesoldung, bestendig 400 Gulden,  
dann von yeder Preu 15 kr. Sudget, *thuet* 77 Gulden  
45 kr. vnd zesammen  
477 fl. 45 kr.

*Huius* fl. 866 kr. 35

[fol. 115v]

Paulus Widmans, Oberkhnechts *Ordinari* Wochen-  
lohn 2½ Gulden, ist 40 Wochen bezalt, hinach  
verstorben. An dessen Stöll yezo Bene-  
dict Päll, so *per* 6 Wochen biß 15. May em-  
pfangen vnnnd inen beden 46 Wochenlohn  
(ybrige Zeit die Stöll *vacirt*) verraicht worden  
115 fl.

Ernannter Benedict Päll ist vorhero Spundt-  
vnnnd Molzkhnecht gewest, ime vom 15. May [1]648  
biß 27. Marty á [1]649 *per* 46 Wochen,<sup>166</sup> yede  
2¼ Gulden, verraicht worden  
103 fl. 30 kr.

<sup>164</sup> Mathematisch exakt sind es 22 fl. 30 kr. bzw. 22 fl. 30,2 kr. unter Berücksichtigung der Rechenfehler.

<sup>165</sup> Sh. zur Einbehaltung des Lohns HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen.*

<sup>166</sup> Der Zeitraum vom 15. Mai bis zum 27. März beträgt nur 45 Wochen, der vom 28. März bis zum 15. Mai 7 Wochen.